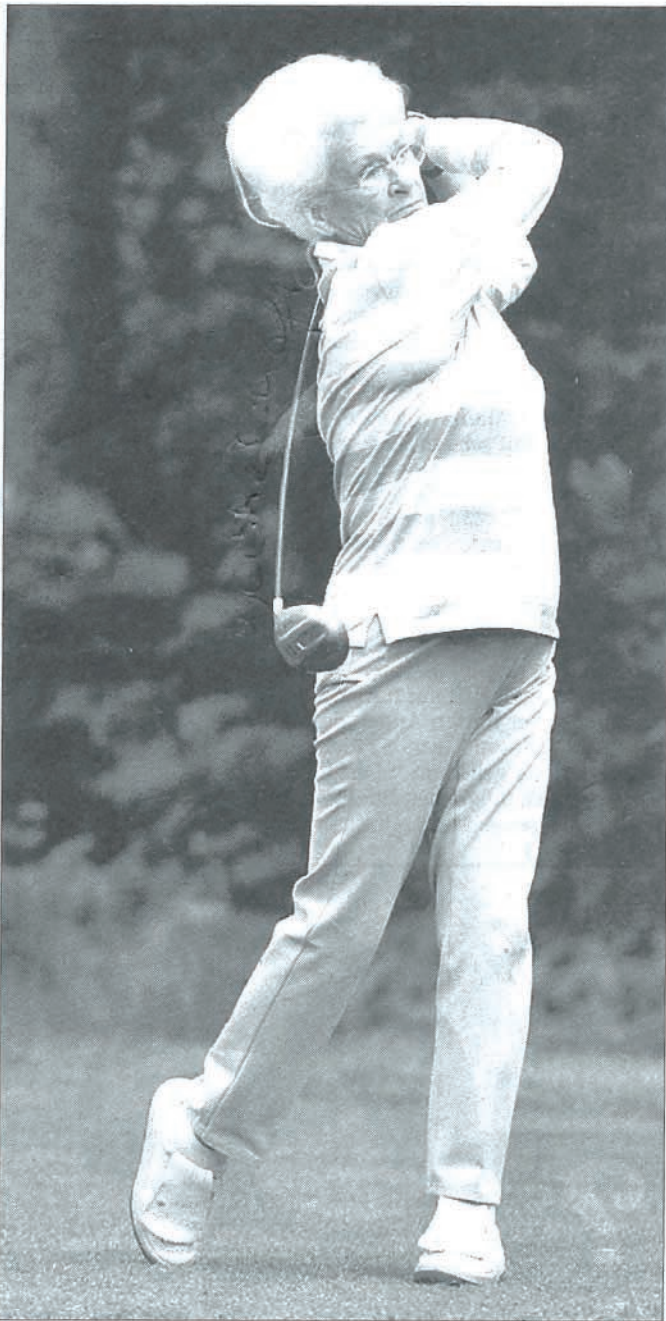


Mit Spickzettel und viel Elan



Ihre Leidenschaft verfolgt sie bis in den Schlaf. Bevor **Ursula Riedel** (83) abends die Nachttischlampe ausknipst, nimmt sie oft noch einmal das Werk des großen Meisters in die Hand. „So spiele ich!“ heißt das Buch von **Tiger Woods** (28), dem besten Golfspieler der Welt. Und weil Ursula Riedel auch nach 33 Jahren Golf immer noch gerne dazulernt, holt sie sich aus dem Buch des Champions gerne „einige Tipps und ein bisschen Hilfe“ für ihre Runden auf dem Golfplatz.

Dort, auf der Anlage des Golfclubs Hannover am Blauen See in Garbsen, ist die 83-Jährige aus Letter fast jeden Tag unterwegs, mit elanvollen Schritten macht sie sich auf den Weg von Abschlag zu Abschlag. Und wenn der Ball das Ziel verfehlt, hilft ihr wieder Tiger. „Ich habe in meinem Bag einen kleinen Spickzettel mit einigen Tipps. Da schaue ich drauf, und dann klappt's auch wieder“, sagt die Rentnerin, die auch heute noch bei so vielen Turnieren wie möglich an den Start geht. Natürlich über die volle Distanz von 18 Löchern, „erst dann bin ich zufrieden. Kaffee-Golf, nein, das ist nichts für mich.“ Bei jedem Wetter steht die Golferin mit dem Handicap 28 auf dem Platz, „wenn es ganz heiß ist, spiele ich abends bis es dunkel wird“.

Sie will, und wahrscheinlich kann sie auch gar nicht anders. Es ist eine Mischung aus Ehrgeiz, Spaß und einer gehöriger Portion Tatendrang, die sie antreibt. „Ich muss immer was um die Ohren haben“, sagt Ursula Riedel. Vitalität, die beeindruckt – und ansteckt. Als 50-Jährige begann die Letteranerin mit dem Golf und nahm ihren Mann Walter damals gleich mit. Auch heute noch ist Golf Familiensport. Tochter **Hella**, Schwiegersohn **Dirk Struckmeyer** und die Enkelkinder **Imke** und **Jan-Philipp**, sie alle schwingen den Schläger und nehmen die „Omi“ gerne mit. „Wenn sie mich fragen, ob wir abends noch ein paar Löcher spielen wollen, dann bin ich immer dabei“, erzählt Ursula Riedel. Als Gegenleistung hilft sie dem Nachwuchs gerne, wenn der mal wieder über die richtige Golf-Technik diskutiert: „Also, der Tiger macht das so ...“

GELERNT IST GELERNT:

Als 50-Jährige hat Ursula Riedel mit dem Golfspielen angefangen. Auch heute noch schwingt die 83-Jährige fast täglich auf der Anlage des Golfclubs Hannover den Schläger. Oft ist die Seniorin mit ihrer Familie unterwegs, denn Golf ist nicht zuletzt auf Grund ihres Engagements zum Familiensport geworden.

zur Nieden